



38/2016
Verden, 9. Dezember 2016
MK

98 Talente machen den Auftakt Verdener Auktion am 21. Januar

Verden. Das Verdener Auktionsjahr feiert seinen Auftakt am Sonnabend, 21. Januar. 98 Talente können in der Kollektion der ersten Auktion des Jahres 2017 entdeckt werden. Die Versteigerung beginnt um 15 Uhr.

60 Dressurpferde wurden sorgsam nach den Bedürfnissen des Marktes ausgewählt. Den Auftakt mit der Nummer eins übernimmt der 2013 geborene Darjeeling. Aus der Zucht von Klaus Kropp aus Bremen wird der bewegungsstarke und rittige Don Darius/Royal Blend-Sohn ausgestellt von Filijan Müller aus Nienburg. Ebenfalls mit Erfolgstradition ausgestattet ist die Springkollektion. 38 Springaspiranten an der Zahl sind es. Mit der Nummer vier kommt ein Talent in den Auktionsring, dessen Mutter und Großmutter bereits über den Marktplatz Verden verkauft wurden. Aus dem Züchterhaus von Diether Baust kommt nun Quétal v. Quite Rubin/Ludwigs As mit Siegen und Platzierungen in Springpferdeprüfungen der Klassen A und L nach Verden.

Die Verdener Auktionszeit beginnt am 9. Januar. Highlights im Programm sind die Präsentationen am Sonnabend, 14. Januar, und Mittwoch, 18. Januar.

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, dass man in Verden Erfolgspferde kaufen kann. Ehemalige Verdener Auktionspferde finden auf der ganzen Welt ein neues Zuhause und sind auf internationalen Turnierplätzen hoch erfolgreich. So wie auch der Titelheld der Verdener Auktion im Januar, Entebbe de Hus v. Embassy/Carbid (Z.: Horst und Jeanine Petersen, Salzhausen). Entdeckt auf der Fohlen-Auktion fand er über den Hengstmarkt 2007 den Weg nach Frankreich und wurde im vergangenen Jahr

Hannoveraner Rhythmus



mit dem Franzosen Karim Florent Laghouag Mannschafts-Olympiasieger in Rio de Janeiro.